



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 8 / 195. Jahrgang / 2014

Kundgemacht am 19. Februar 2014

Amtssigniert. SID2014021063840
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amtlicher Teil

Nr. 150 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Erzieherin/Erzieher im Landesberufsschülerheim für Tourismus und Handel Landeck

Nr. 151 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für HNO an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 152 Stellenausschreibung, Besetzung von zwei Stellen als Ausbildungsarzt/-ärztin am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus

Nr. 153 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Physikalische Medizin am Landeskrankenhaus Hall

Nr. 154 Verordnung der Landesregierung vom 4. Februar 2014 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ötztal Tourismus

Nr. 155 Verordnung der Landesregierung vom 4. Februar 2014, mit der die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Wasserverband Tobadill – Pians“ genehmigt wird

Nr. 156 Verordnung der Landesregierung vom 4. Februar 2014, mit der die Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Altersheim Ebbs“ genehmigt wird

Nr. 157 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 158 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 159 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 160 Kundmachung betreffend ein Ansuchen auf Erteilung der Bewilligung zum Betrieb einer Filialapotheke in Weerberg

Nr. 161 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Absam

Nr. 162 Verlautbarung der im Geschäftsjahr 2013 durch den Landeskulturfonds gewährten Förderungen

Nr. 163 Offenes Verfahren: Systematische Erfassung von Altablagerungen im Bundesland Tirol (§ 13 ALSAG)

Nr. 164 Offenes Verfahren: Sammelausschreibung über Brücken- und Straßenbauarbeiten in Osttirol

Nr. 165 Offenes Verfahren: Straßenbau-, Entwässerungs- und Kanalisierungsarbeiten sowie kleinflächige Fahrbahnsanierungsarbeiten im Gemeindegebiet von Kirchbichl

Nr. 166 Offenes Verfahren: Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges für die Gemeinde Reith bei Kitzbüchel

Nr. 167 Offenes Verfahren: CNC-Bearbeitungszentrum für die Geschützte Werkstätte Integrative Betriebe Tirol GmbH in Vomp

Nr. 168 Verhandlungsverfahren: Laufende Anpassungsarbeiten WebOffice für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 169 Direktvergabe: Suchmaschinenoptimierung aller digitalen Kanäle für die Tirol Werbung GmbH

Nr. 170 Aufruf zum Wettbewerb: Montagearbeiten an der 220 kV-Leitung UW Thaur – Ranggen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 171 Aufruf zum Wettbewerb: 110 kV-Leitungseinbindung UW Tobadill für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 172 Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten, Sanitär- und Heizungsinstallationen, Lüftungsinstallationen und Elektroinstallationen für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in Achenkirch

Nr. 173 Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Online-Marketing für die Tirol Werbung GmbH

MITTEILUNG:

Überprüfungsbericht des Landtagsklubs der Tiroler Volkspartei, Innsbruck, für das Jahr 2013

Nr. 150 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2014/25

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Erzieherin/Erzieher

Im Landesberufsschülerheim für Tourismus und Handel Landeck ist mit sofortiger Wirksamkeit eine Planstelle als Erzieherin/Erzieher der Modellfunktion Soziale Spezial-Sachbearbeitung (SOSSB2) als Karenzvertretung zu besetzen.

Das Mindestentgelt beträgt bei einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden im Besoldungssystem Neu monatlich € 1.001,70 brutto.

Der Aufgabenbereich umfasst die Erziehertätigkeit im Landesberufsschülerheim (pädagogische Betreuung von Lehrlingen während der außerschulischen Zeit, Lernunterstützung, Freizeitgestaltung, administrative Tätigkeiten).

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Reifeprüfung oder abgeschlossene Ausbildung zur Sozialpädagogin/zum Sozialpädagogen bzw. gleichwertige einschlägige Ausbildung,
- Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen,
- Bereitschaft zur Übernahme von Nachtdiensten,
- Team- und Konfliktfähigkeit,

- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,
- EDV-Kenntnisse (MS-Office).

Bewerbungen sind bis spätestens 28. Februar 2014 beim Amt der Tiroler Landesregierung – wenn möglich per E-Mail (organisation.personal@tirol.gv.at) oder sonst an Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter Angabe der Aktenzahl 70-2014/25 einzubringen.

Für nähere Auskünfte steht Direktor Mag. (FH) Günther Schwazer unter der Tel.-Nr. 05442/65215 zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 12. Februar 2014

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 151 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für HNO (100%)

An der Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen gelangt ab 1. April 2014 die Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin für HNO zur Besetzung (100%-Karenzvertretung). Die Stelle ist vorerst auf ein Jahr befristet.

Für Bewerber/innen ohne Additivfach Phoniatrie besteht die Möglichkeit, die Ausbildung zu beginnen bzw. im entsprechenden Zeitausmaß fortzusetzen.

Voraussetzungen: Facharzt/-ärztin für HNO, Interesse in den Bereichen Phoniatrie und Audiologie.

Erwünscht: Teamfähigkeit, Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Geboten wird: Arbeit an einer infrastrukturell sehr gut ausgestatteten Universitätsklinik mit breitem klinischen Spektrum; Ausbildungsmöglichkeit im Zusatzfach Phoniatrie.

Nähere Informationen sind im Sekretariat von o.-Univ.-Prof. Dr. P. Zorowka (Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-23218, E-Mail: andrea.nagiller@uki.at) erhältlich.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt brutto € 3.939,54. Es erhöht sich aufgrund gesetzlicher Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile. So kann bei einer Leistung von durchschnittlich 40 Diensten pro Jahr mit einer mittleren Auslastung ohne zusätzliche Überstunden ein Jahresbruttogehalt von ca. € 70.000,- erzielt werden. Zusätzlich können noch Poolgelder anfallen.

Bewerbungen sind bis spätestens 12. März 2014 schriftlich oder per E-Mail in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1191 einzubringen

(E-Mail: lki.personalabteilung4a@tilak.at).

Ausschreibungsnummer: 00001191; **Vakanz:** 30015370.
Innsbruck, 11. Februar 2014

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Christian Lindner

Nr. 152 • TILAK – Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von zwei Stellen als Ausbildungsarzt/-ärztin

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, gelangen ab 1. April 2014, befristet bis 31. März

2015, zwei Stellen als Ausbildungsarzt/-ärztin für das Fach Neurologie zur Besetzung.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt brutto € 2.638,20. Es erhöht sich aufgrund gesetzlicher Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile. So kann bei einer Leistung von durchschnittlich 40 Diensten pro Jahr mit einer mittleren Auslastung ohne zusätzliche Überstunden ein Jahresbruttogehalt von ca. € 49.000,- erzielt werden. Zusätzlich können noch Poolgelder anfallen.

Bewerbungen sind bis spätestens 12. März 2014 schriftlich oder per E-Mail (gerhard.lechner@tilak.at) in der Personalabteilung des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl einzubringen.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Hochzirl, 10. Februar 2014

Der Kaufmännische Direktor: i. V. Mag. (FH) Lechner

Nr. 153 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
Landeskrankenhaus Hall

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Fachärztin/-arzt für Physikalische Medizin

Am Landeskrankenhaus Hall kommt ab 1. März 2014 nach Vereinbarung eine Stelle als Fachärztin/-arzt für Physikalische Medizin mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Bewerbungen sind inklusive vollständiger Bewerbungsunterlagen an Frau Univ.-Doz. Dr. Gabriele Kühbacher, Ärztliche Direktorin, Landeskrankenhaus Hall, Milser Straße 10, 6060 Hall in Tirol (E-Mail: gabriele.kuehbacher@tilak.at) zu richten.

Telefonische Auskünfte sind erhältlich unter 050504-31000.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Hall in Tirol, 12. Februar 2014

Für die Personalabteilung: Pregenzner

Nr. 154 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.1406/176-2014

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 4. Februar 2014 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ötztal Tourismus

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabengesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 150/2012, wird nach Anhören der Gemeinden Haiming, Längenfeld, Ötz, Sautens, Sölden und Umhausen verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Ötztal Tourismus wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

1) in der Wintersaison

a) im Ortsteil Obergurgl-Hochgurgl der Gemeinde Sölden mit € 2,60,

b) in der Gemeinde Sölden mit Ausnahme des Ortsteils Obergurgl-Hochgurgl mit € 2,10,

- c) in den Gemeinden Haiming, Längenfeld, Ötz, Sautens und Umhausen mit € 1,90,
 d) in den übrigen Gebietsteilen mit € 1,60,
 2) in der Sommersaison
 a) in den Gemeinden Haiming, Längenfeld, Ötz, Sautens und Umhausen mit € 1,90,
 b) in den übrigen Gebietsteilen mit € 1,30
 festgesetzt.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2014 in Kraft.
 (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 180/2013 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 155 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Gemeinden

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 4. Februar 2014,
mit der die Vereinbarung über die Bildung
des Gemeindeverbandes „Wasserverband
Tobadill – Pians“ genehmigt wird

§ 1

Die Landesregierung genehmigt gemäß § 129 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 130/2013, folgende Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Wasserverband Tobadill – Pians“:

- Die Gemeinden Pians und Tobadill schließen sich zum Zweck der Errichtung einer Wasserfassung und Wasserableitung von der Flathalpe über Tobadill nach Pians und der Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes an dieser Leitung zu einem Gemeindeverband zusammen.
- Der Gemeindeverband trägt den Namen „Wasserverband Tobadill – Pians“.
- Der Sitz des Gemeindeverbandes ist Tobadill.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 156 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Gemeinden

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 4. Februar 2014,
mit der die Änderung der Vereinbarung des Gemeinde-
verbandes „Altersheim Ebbs“ genehmigt wird

§ 1

Die Landesregierung genehmigt gemäß § 129 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 130/2013, die Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Altersheim Ebbs“, mit welcher die Aufgaben erweitert werden und als Sitz ausdrücklich die Gemeinde Ebbs bestimmt wird. Die Vereinbarung lautet somit wie folgt:

- Die Gemeinden Ebbs, Erl, Niederndorf, Niederndorferberg, Rettenschöss und Walchsee bilden nach § 129 der Tiro-

ler Gemeindeordnung 2001, LGBl. 36, i. d. g. F., einen Gemeindeverband mit folgenden Aufgaben:

- Stationäre Betreuung und Pflege, Kurzzeitpflege und Überleitungspflege im Altenwohn- und Pflegeheim Ebbs bzw. Sozialzentrum Ebbs;
- Ambulante Pflege und Betreuung im Auftragsfall für den Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne;
- Tagespflege und -betreuung im Auftragsfall für den Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne;
- Zubereitung für Essen auf Rädern und Mittagstisch für betreuungsbedürftige Personen;
- Betreutes Wohnen im Sozialzentrum Ebbs;
- Familienhilfe;
- Mitarbeiteraustausch im Bedarfsfall mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne.

2. Der Gemeindeverband trägt den Namen „Altersheim Ebbs“ und hat seinen Sitz in Ebbs.

3. Der Gemeindeverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 157 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/654-2014

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„Tarzan 3D“ (94 Minuten);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„American Hustle“ (138 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„RoboCop“ (117 Minuten);

„Stromberg – Der Film“ (123 Minuten);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Dallas Buyers Club“ (116 Minuten).

Innsbruck, 10. Februar 2014

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 158 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/583-2014

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 10. Februar 2014 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „wertvoll“:

„American Hustle“ (Constantin, 3.781 Laufmeter).

Innsbruck, 12. Februar 2014

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 159 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/584-2014

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 12. Februar 2014 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „besonders wertvoll“:

„Macht Energie“ (Thimfilm, 2.565 Laufmeter).

Innsbruck, 12. Februar 2014

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 160 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • SIC-906/1-14

**KUNDMACHUNG
gemäß § 53 in Verbindung mit § 48 des Apotheken-
gesetzes betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung
zum Betrieb einer Filialapotheke in Weerberg**

Frau Mag. pharm. Elisabeth Lindner, Apothekerin und Konzeptionärin der öffentlichen Apotheke Weer, Mag. pharm. Elisabeth Lindner KG, in 6116 Weer, Dorfstraße 38, wohnhaft in 6095 Grinzens, Feldweg 8, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz gemäß § 24 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2013, um die Bewilligung zum Betrieb einer Filialapotheke in der Gemeinde 6133 Weerberg, wobei der Standort der Filialapotheke mit der Ortschaft 6133 Weerberg begrenzt ist, angesucht.

Die künftige Betriebsstätte befindet sich in 6133 Weerberg, Mitterberg 111.

Die Inhaber/innen von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 des Apothekengesetzes betroffene Ärzte und Ärztinnen, die den Bedarf an der beantragten Filialapotheke in 6133 Weerberg als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Errichtung der Filialapotheke in 6133 Weerberg längstens innerhalb sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz geltend zu machen.

Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz eingelangt sein, später einlangende Einsprüche können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 10. Februar 2014

Für den Bezirkshauptmann: Mag. Köpfle

Nr. 161 • Gemeinde Absam

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fort-
schreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Absam hat in seiner Sitzung vom 11. Februar 2014 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, i. d. F. des Gesetzes LGBl. Nr. 130/2013, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltschutzgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, i. d. F. des Gesetzes LGBl. Nr. 130/2013, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Absam während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, Bauamt – 1. Stock, aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhaltes (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplanungsbüro Planalp Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeitete Entwurf vom 22. Jänner 2014, Version: ork_abs12001_v1, enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte: Darstellung der raumrelevanten Gegebenheiten; Darstellung der im Planungszeitraum möglichen räumlichen Entwicklung der Gemeinde Absam, insbesondere der für Baulandwidmungen in Betracht kommenden Bereiche sowie der von baulichen Nutzungen freizuhaltenen Bereiche des Gemeindegebietes.

Darstellung der bei einer gemäß Konzeptentwurf erfolgenden Siedlungsentwicklung zu erwartenden erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt und von allfälligen Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Minimierung erheblicher negativer Auswirkungen auf die Umwelt, Prüfung von Alternativen.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die 6-wöchige Auflegung erfolgt vom 24. Februar 2014 bis einschließlich 7. April 2014.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, Bauamt – 1. Stock, zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter <http://www.absam.at> einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann/jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Absam, 12. Februar 2014

Der Bürgermeister: Arno Guggenbichler

Nr. 162 • Landeskulturfonds für Tirol

**VERLAUTBARUNG
der im Geschäftsjahr 2013 durch den
Landeskulturfonds gewährten Förderungen**

Gemäß § 10 Abs. 4 des Gesetzes über den Landeskulturfonds, LGBl. Nr. 65/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 150/2012, ist dem Landtag über die im abgelaufenen Geschäftsjahr gewährten Darlehen des Landeskulturfonds bis spätestens 31. März des folgenden Jahres ein Bericht vorzulegen und ist dieser anschließend im Boten für Tirol zu veröffentlichen.

Folgenden Personen wurde im Jahr 2013 ein Darlehen des Landeskulturfonds zugeteilt:

1. Abenthung Christian, Inzing
2. Achenrainer Markus, Ried im Oberinntal
3. Acherberg Alinteressenschaft, Ötz
4. Achhorner Martin, Kössen
5. Aigner Andreas, Hart im Zillertal
6. Altenweisl Josef, Obertilliach
7. Anfang Hubert, Tux
8. Arzberger Georg, Brandenburg
9. Aschbacher Annamaria, St. Johann in Tirol

10. Ascher Christian, Silz
11. Auer Franz, Brandenburg
12. Bachlechner Heinz, Nikolsdorf
13. Barbist Thomas, Lechaschau
14. Bartl Christine, Elbigenalp
15. Bodner Johann, Kartitsch
16. Breitenlechner Josef, Wildschönau
17. Bucher Matthias, Oberperfuss
18. Danzl Angelika, Hochfilzen
19. Duregger Norbert, Gaimberg
20. Eberharter Karl, Mayrhofen
21. Eder Johannes, Wildschönau
22. Ehrensberger Christian, Niederndorf
23. Eiterer Bernhard, Faggen
24. Eller Robert, Tulfes
25. Emberger Johannes, Fügenberg
26. Engeler Hermann, Untertilliach
27. Engl Daniel, Sellrain
28. Enthofer Alfred, Strass im Zillertal
29. Falkner Hermann, Stams
30. Feichtner Viktor, Kematen in Tirol
31. Foidl Josef, Going am Wilden Kaiser
32. Fuchs Reinhard, Hopfgarten im Brixental
33. Fürst Ernst, Reith im Alpbachtal
34. Göttfert Matthias Thomas, Sautens
35. Gasser Gregor, Sillian
36. Geisler Friedrich, Schwendau
37. Gerle Jasmin, Pinswang
38. Gleinser Richard, Neustift im Stubai
39. Goller Andreas, Anras
40. Grasshoff Josef, Thiersee
41. Grill Rudolf, Rietz
42. Gruber Andreas, Ellmau
43. Guggenbichler Andreas Josef, Oberndorf in Tirol
44. Höck Daniel, Hopfgarten im Brixental
45. Höllwarth Josef, Ramsau im Zillertal
46. Hörbiger Christine-Maria, Wildschönau
47. Hörbiger Hildegard, Wildschönau
48. Haas Andreas, Langkampfen
49. Haas Hermann, Wildschönau
50. Haid Wolfgang, Mieming
51. Hanser Franz Josef, Achenkirch
52. Hansltrett-Leiteneggalpe, Bruck am Ziller
53. Haßlwanter Philipp, Ötz
54. Haslwanter Alfred, Kauns
55. Hauser Bernhard, Vorderhornbach
56. Hauser Helga, Fieberbrunn
57. Heim Josef, Kirchdorf in Tirol
58. Holaus Christian, Kals am Großglockner
59. Holzer Florian, Oberlienz
60. Holzknecht Friedbert, Längenfeld
61. Huter Michael, Wenns
62. Isplitzer Günther, Prägraten am Großvenediger
63. Jöchel Alois, Reith bei Kitzbühel
64. Jaufenthaler Martin, Mutters
65. Jenewein Norbert, Obernberg am Brenner
66. Juen Anton, Zams
67. Köhle Rainer, Landeck
68. Kammerlander Renate, Westendorf
69. Kleinlercher Johann, St. Jakob i. D.
70. Klingler Josef jun., Oberndorf in Tirol
71. Klocker Klaus, Hart im Zillertal
72. Knapp Erwin, Weerberg
73. Knaus Thomas, Fulpmes
74. Kröll Josef, Prägraten am Großvenediger
75. Krall Johann, Westendorf
76. Krapf Barbara, Fügenberg
77. Krieglsteiner Andreas, Oberperfuss
78. Kuen Raphael, Längenfeld
79. Lang Josef, Langkampfen
80. Leimböck Franz, Kolsassberg
81. Lentsch Stefan, Kaunertal
82. Lukasser Christian, Assling
83. Marksteiner Michael, Langkampfen
84. Meister Roland, Hinterhornbach
85. Miller Herbert, Ellbögen
86. Moser Andreas, Alpbach
87. Moser Johann, Alpbach
88. Neuner Markus, Gerlos
89. Niederacher Hans-Peter, Söll
90. Niederegger Peter, Matrei in Osttirol
91. Niedermühlbichler Mathias, Söll
92. Peer Kurt, Navis
93. Pirnbacher Maria, St. Ulrich am Pillersee
94. Post Hannes, Mieming
95. Preßlaber Albert, Matrei in Osttirol
96. Raffl Johann, Mühlbachl
97. Reich Martin, Längenfeld
98. Rettenmoser Richard, Niederndorf
99. Rhein Mathias, Schwoich
100. Rieser Anneliese, Westendorf
101. Rieser Friedrich, Hainzenberg
102. Ritter Christoph, Buch in Tirol
103. Schöpf Johanna Erika, Längenfeld
104. Schößer Agnes, Gallzein
105. Scheiber Thomas, Gries am Brenner
106. Scheiber Wilhelm, Längenfeld
107. Schießling Barbara, Ried im Zillertal
108. Schiestl Alois, Aschau im Zillertal
109. Schiestl Franz, Schwendau
110. Schmid Armin, Wenns
111. Schranz Oskar, Tösens
112. Schweighofer Josef, Kappl
113. Schweinberger Peter, Hart im Zillertal
114. Schwemberger Michael, Aldrans
115. Sprenger Bernhard, Jungholz
116. Stöckl Bernhard, Ellmau
117. Steidl Albin, Innervillgraten
118. Steinlechner Bernhard, Vomp
119. Steinlechner Siegfried, Wattenberg
120. Stocker Philipp, Assling
121. Strasser Michael jun., Wörgl
122. Strigl Alfred, Ötz
123. Strohmeier Hannes, Fließ

124. Tamerl Marco, Strengen
 125. Thumer Markus, Steinberg am Rofan
 126. Trixl Jakob, Oberndorf in Tirol
 127. Trojer Thomas, Assling
 128. Trutschnig Kaspar, Nikolsdorf
 129. Unterkreuter Hanspeter, Kaltenbach
 130. Wahrstätter Monika, Kirchberg in Tirol
 131. Walser Josef, Fließ
 132. Walzl Johann, Fieberbrunn
 133. Wegscheider Wolfgang, Oberperfluss
 134. Weißbacher Michael, Wildschönau
 135. Wibmer Alois, St. Johann im Walde
 136. Wild Simon, Schönberg im Stubai
 137. Winkler Reinhard, Zams
 138. Wopfner Andrea, Innsbruck
 139. Wurzacher Stefan, Prägraten am Großvenediger
 140. Zangerl Mario, Ischgl
 141. Zangerl Markus, Hatting

Innsbruck, 13. Februar 2014
Der Geschäftsführer: Mag. Danzl

Nr. 163 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Umweltschutz

OFFENES VERFAHREN

gemäß § 25 Abs. 2 BVergG 2006
 im Oberschwellenbereich

Systematische Erfassung von Altablagerungen im Bundesland Tirol (§ 13 ALSAG)

Auftraggeber: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Abt. VI/3, vertreten durch den Landeshauptmann von Tirol, dieser vertreten durch die Abteilung Umweltschutz.

Ausschreibende/vergebende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Referat Abfallwirtschaft, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck

Nähere Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Referat Abfallwirtschaft, Kontaktperson: Dipl.-Ing. Michael Reitmeir, E-Mail: umweltschutz@tirol.gv.at, Fax +43/(0)512/508-743455, Tel. +43/(0)512/508-3470.

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

CPV-Code: 71000000.

Ort der Leistungserbringung: Bundesland Tirol.

Leistungszeitraum: Sommer 2014 bis Sommer 2017.

Ergänzende Angaben: Teilangebote sind nicht zulässig. Zur Vergabe gelangt ausschließlich die Gesamtleistung, Alternativ- oder Abänderungsangebote sind nicht zulässig.

Ende der Zuschlagsfrist: 8. August 2014.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 19. Februar 2014 auf der Homepage des Landes unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> verfügbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens 9. April 2014, 12 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem in Punkt 1.8. der Ausschreibungsunterlage vorgegebenen Text beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Referat Abfallwirtschaft, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Zimmer-Nr. B127, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotsöffnung: Die Angebotsöffnung findet am 9. April 2014, um 15 Uhr, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Referat Abfallwirtschaft, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Zimmer-Nr. B150, 6020 Innsbruck, statt. Je

Bieter sind zwei Personen berechtigt, an der Angebotsöffnung teilzunehmen.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Bundesverwaltungsgericht, Erdbergstraße 192–196, 1030 Wien.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 11. Februar 2014.

Innsbruck, 11. Februar 2014

Für den Landeshauptmann: Kapeller

Nr. 164 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-B 107-0/1-2014

OFFENES VERFAHREN

Sammelausschreibung Brücken- und Straßenbauarbeiten in Osttirol

Baumumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind fünf Bauvorhaben im Bezirk Osttirol.

(1) Neubau Tragwerk und Randbalken einer Feldwegunterführung an der B 107 Großglocknerstraße bei km 33,56,

(2) Instandsetzungsarbeiten der Klammbachbrücke und der Rodarbachbrücke an der B 111 Gailtalstraße bei km 97,51 und km 101,95,

(3) Neubau eines Portalrahmens am Ostportal des Mellitztunnels auf der L 25 Defereggentalstraße bei km 10,95,

(4) Generalsanierung der Tessenberger Bachbrücke an der L 325 Tessenbergstraße bei km 2,52,

(5) Tragwerksverstärkung durch Aufbeton bei der Kronenbachbrücke an der L 359 Asslinger Straße bei km 0,39.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 14. März 2014, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 12. Februar 2014

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Guglberger

Nr. 165 • Gemeinde Kirchbichl

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich

Straßenbau-, Entwässerungs- und Kanalisierungsarbeiten sowie kleinflächige Fahrbahnsanierungsarbeiten „Straßenbau 2014 im Gemeindegebiet von Kirchbichl“

Baumumfang: Straßenbauarbeiten im Gemeindegebiet von Kirchbichl. Der gesamte Leistungsumfang ist in mehrere „Oberleistungsgruppen“ unterteilt (mehrere Straßenabschnitte an unterschiedlichen Standorten in Kirchbichl). Hier sind Arbeiten am Unterbau sowie den Trag- und Deckschichten durchzuführen. Außerdem werden abschnittsweise Entwässerungen erneuert und Kanäle eingebaut. Nebenleistungen, wie Randsteine, die Verlegung von Erdkabeln und das Versetzen von Köchern für die Straßenbeleuchtung sind auch enthalten. Eine

Oberleistungsgruppe umfasst die kleinflächigen Sanierungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet.

Leistungserbringung: ab Auftragsvergabe.

Ort der Leistungserbringung: Gemeindegebiet von Kirchbichl.

Eignungserfordernis: Zum Nachweis der Eignung haben Bieter die in den Ausschreibungsunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen (Befugnis, wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit).

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen, die Vorlage für das Angebotsschreiben sowie die Beilagen, sind beim Bauamt der Gemeinde Kirchbichl, Oberndorferstraße 1, 6322 Kirchbichl, schriftlich anzufordern (E-Mail: bauamt@kirchbichl.at, Tel. 05332/87102-16).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Dienstag, den 25. März 2014, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Nicht öffnen – Angebot Straßenbau 2014 – Gemeinde Kirchbichl“ im Gemeindeamt Kirchbichl, Bauamt, 1. Stock, Zi. Nr. 8, eingelangt sein. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anschließend, um 10.30 Uhr, findet im kleinen Sitzungssaal die kommissionelle Angebotsöffnung statt.

Kirchbichl, 10. Februar 2014

Nr. 166 • Gemeinde Reith bei Kitzbühel

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich
Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges
TLFA 2000/100

Auftraggeber: Gemeinde Reith bei Kitzbühel, Dorf 5, 6370 Reith bei Kitzbühel.

Vergebende Stelle: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck, als zentrale Beschaffungsstelle.

Leistung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages zur Lieferung eines speziell für Feuerwehreinsätze geeigneten Tanklöschfahrzeuges (TLF-A2000/100).

Leistungszeitraum: spätestens zwölf Monate ab schriftlicher Zuschlagserteilung.

Ausgabe der Unterlagen: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck. Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich unter der E-Mail-Adresse m.raiser@gemnova.at anzufordern.

Teilnahmebedingungen: Nachweise gemäß Teil I Verfahrensbestimmungen der Ausschreibungsunterlagen.

Abgabe der Angebote: Dienstag, den 8. April 2014, 12 Uhr.

Abgabeort: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Dienstag, den 8. April 2014, 15 Uhr, Gemeinde Reith bei Kitzbühel, Dorf 5, 6370 Reith bei Kitzbühel.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.

Reith bei Kitzbühel, 14. Februar 2014

Nr. 167 • Geschützte Werkstätte Integrative Betriebe Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN
CNC-Bearbeitungszentrum

Bauherr: Geschützte Werkstätte Integrative Betriebe Tirol GmbH, 6134 Vomp, Fiecht-Au 22.

Lieferzeitraum: November 2014.

Teilnahmebedingungen: befugte Unternehmen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind gegen eine Gebühr von € 100,- (inkl. MWSt.) vom 19. Februar bis einschließlich 25. Februar bei der Geschützten Werkstätte, 6134 Vomp, Fiecht-Au 22, nach telefonischer Voranmeldung (einen Tag vorher, Tel. 05242/64746) abzuholen. Einzahlung der Gebühr bei der Bank Austria AG, Schwaz, BLZ 12000, Konto-Nr. 661130401/00. Beleg kann an die Fax-Nr. 05242/64746-730 zugefaxt werden.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Angebot sind vollständig in einem verschlossenen Kuvert mit Absender und Vermerk: „Ausschreibung CNC-Bearbeitungszentrum“ per Post oder eigenhändig bei der Anmeldung der Geschützten Werkstätte Tirol in Vomp, Fiecht-Au 22, beizubringen.

Abgabetermin: bis spätestens Mittwoch, den 12. März 2014, 9 Uhr, in der Geschützten Werkstätte Tirol in Vomp, Fiecht-Au 22.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 12. März 2014, 10.30 Uhr, in der Geschützten Werkstätte Tirol in Vomp, Fiecht-Au 22.

Auskünfte: Fragen zur Ausschreibung sind an die Geschützte Werkstätte, bei Herrn Ulrich (ulrich@gwtirol.at) bis zum 3. März 2014, 12 Uhr, schriftlich zu deponieren. Alle eingehenden Fragen werden bis 7. März 2014 beantwortet.

Vomp, 14. Februar 2014

Nr. 168 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN
Laufende Anpassungsarbeiten WebOffice

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Umfang: Rahmenvereinbarung für die Wartung bestehender sowie die Implementierung neuer Applikationen auf Basis WebGIS Plattform „WebOffice“ (ca. 500 Stunden pro Jahr).

Teilangebote/Teilvergaben: Teilangebote sind nicht zulässig.

Leistungsfrist: 60 Monate ab April 2014.

Erfüllungsort: Tirol.

Ausschreibende Stelle, Auskünfte: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Adamgasse 22, 6020 Innsbruck, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Teilnahmeunterlagen: Diese können ausschließlich per E-Mail unter dvt.ausschreibung@tirol.gv.at angefordert werden.

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis spätestens Freitag, den 7. März 2014, 9 Uhr, per E-Mail an dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Innsbruck, 13. Februar 2014

Nr. 169 • Tirol Werbung GmbH

DIREKTVERGABE
mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß § 41a BVerG

Suchmaschinenoptimierung aller digitalen Kanäle

Auftraggeber: Tirol Werbung GmbH, Maria-Theresien-Straße 55, 6020 Innsbruck.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Leistungsbeginn: 15. März 2014.

Ende Leistungszeitraum: 14. März 2015.

Informationen: Zur kontinuierlichen Betreuung und Beratung aller SEO-Maßnahmen (OnPage und OffPage) sucht die Tirol Werbung GmbH einen Partner, der die Disziplinen SEO

und Web-Analytics für alle Web-Portale abdeckt und das Content-Konzept der Tirol Werbung GmbH weiterentwickelt und gemeinsam mit der Tirol Werbung umsetzt.

Angebotsabgabe: bis 7. März 2014, 12 Uhr.

Anbotsunterlagen: Die Unterlagen sind bei der Tirol Werbung GmbH, Maria-Theresien-Straße 55, 6020 Innsbruck, erhältlich.

Ansprechperson: Mag. Eckard Speckbacher,
E-Mail: eckard.speckbacher@tirolwerbung.at
Innsbruck, 13. Februar 2014

Nr. 170 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB
Montagearbeiten an der 220 kV-Leitung
UW Thaur-Ranggen

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TINETZ-Stromnetz Tirol AG, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Seil- und Armaturentausch 220 kV-Leitung UW Thaur-Ranggen (Raum Tirol);

Los 1: UW Thaur – Mast 436,

Los 2: Mast 436 – Mast 473 Ranggen.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: September/Oktober 2014.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt (Datum der Absendung an das EU-Amtsblatt: 12. Februar 2014).

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Freitag, den 28. Februar 2014, 12 Uhr, bei u. a. Adresse

Informationen/Anforderung der Teilnahmeanträge: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-41677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 12. Februar 2014

Nr. 171 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB
110 kV-Leitungseinbindung UW Tobadill

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TINETZ-Stromnetz Tirol AG, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Neuerrichtung einer 110 kV-Freileitung mit ca. 2 km Trassenlänge (ohne Mastlieferung) im Raum Tirol.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: August bis Oktober 2014.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt (Datum der Absendung an das EU-Amtsblatt: 12. Februar 2014).

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Freitag, den 28. Februar 2014, 12 Uhr, bei u. a. Adresse

Informationen/Anforderung der Teilnahmeanträge: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-41677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 12. Februar 2014

Nr. 172 • Neue Heimat Tirol

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
Baumeisterarbeiten
Sanitär- und Heizungsinstallationen
Lüftungsinstallationen
Elektroinstallationen

für die Wohnanlage Achenkirch (AK 02) 2. BA
(27 Wohnungen + TG-Plätze in Passivhausbauweise)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsgmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab 18. Februar 2014 bis einschließlich 11. März 2014 von der Ausschreibungsdatenbank unter <http://www.ausschreibung.at> gegen ein Entgelt von maximal € 17,- je Download heruntergeladen werden.

Angebotsabgabe:

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck.

Abgabetermin: bis spätestens Dienstag, den 11. März 2014, 14.00 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich am 11. März 2014, um 15.00 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 13. Februar 2014

Die Geschäftsführung:

Dir. Hannes Gschwentner Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 173 • Tirol Werbung GmbH

BEKANNTMACHUNG
ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG
Online Marketing

Verfahren: Verhandlungsverfahren mit einem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausschreibende Stelle: Tirol Werbung GmbH, Maria-Theresien-Straße 55, 6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Online Marketing Tirol Werbung.

CPV-Codes: 79340000.

Zuschlag an: GFB & Partner Marketing Services GmbH, Karl-Vogt-Straße 65, 5700 Zell am See.

Eingegangene Angebote: eines.

Datum der Auftragsvergabe: 9. Jänner 2014.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 12. Februar 2014.

.L-543734-4211.

Innsbruck, 11. Februar 2014

Mitteilung

Landtagsklub der Tiroler Volkspartei, Innsbruck

BERICHT
über die unabhängige Prüfung
der Klubförderung gemäß Tiroler Parteien-
finanzierungs- und Klubförderungsgesetz 2012

Wir haben die Prüfung der Klubförderung gemäß Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetz 2012 für den Zeitraum 24. Mai (Beginn der Legislaturperiode – konstituierende Sitzung des Tiroler Landtages) bis 31. Dezember 2013 des Landtagsklubs der Tiroler Volkspartei, Innsbruck, durchgeführt.

Der Landtagsklub der Tiroler Volkspartei als Förderempfänger hat gemäß § 8 Abs. 1 des Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetzes 2012 ordnungsgemäße Aufzeichnungen über die widmungsgemäße Verwendung der nach den §§ 5 und 6 des Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetzes 2012 gewährten Förderungen zu führen.

Gemäß § 8 Abs. 2 des Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetzes 2012 sind die Aufzeichnungen und

die dazugehörigen Unterlagen durch einen beeideten Wirtschaftsprüfer auf ihre Ordnungsmäßigkeit und die widmungsgemäße Verwendung zu überprüfen. Unsere Aufgabe ist es demnach, auf der Grundlage unserer Prüfungshandlungen eine Beurteilung darüber abzugeben, ob die Aufzeichnungen in wesentlichen Belangen ordnungsgemäß sind und die Fördermittel widmungsgemäß verwendet wurden.

Aufgrund der bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnisse sind nach unserer Beurteilung die Aufzeichnungen des Landtagsklubs der Tiroler Volkspartei ordnungsgemäß erfasst und die nach den §§ 5 und 6 des Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetzes 2012 gewährten Fördermittel widmungsgemäß verwendet worden.

Innsbruck, 7. Februar 2014

KPMG Austria AG

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Michael Ahammer

Wirtschaftsprüfer

i. V. Mag. Martin Gansterer

Wirtschaftsprüfer

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6020 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck